

# ROTER FADEN

Mitteilungsblatt der SPD  
Nr. 3 August 2021

## Gemeinderat Pohle

Rainer Helbig

Britta Kern

Frank Bittner

Frank Schröder

Hans-Werner Kühnel

## Samtgemeinderat

Anna Schiefer

Klaus Gerlach

Patrick Roiss

Hans-Werner Kühnel

## Kreistag

Patrick Roiss

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den 12. September

### Gemeinderat Hülsede

Thorsten Flügge

Bastian Schulz

Klaus Gerlach

Patrick Roiss

Henning Ordas

Martin Nossek

Anna Schiefer

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in white, bold, sans-serif font, centered within a solid red square.

## Aus ziemlich alt wird fast neu



Die Helfer/innen vor dem Haus

**POHLE.** Das Bushäuschen in Pohle hat schon einige Male für Schlagzeilen gesorgt. Seit Samstag, 26.06.21, erstrahlt es nun in neuem „Glanz“.

Im Jahr 1999 von der Landjugend originell in einer 72 Stunden-Aktion erbaut, stand es lange in der Lindenstraße. Nach einigen Umsetzungen hat es als endgültigen Standort in der Lindenstraße/Ecke Ellernhof seinen Platz gefunden.

Durch eine Aktion des SPD-Ortsvereins Hülsede-Pohle wurde es nun aufgefrischt. Das Dach wurde repariert, die Balken gestrichen und erneuert, Schmierereien gesäubert, sogar das Unkraut wurde entfernt.

Die gemeinsame Aktion hatte schnell viele helfende Hände, wie es in Pohle nun mal üblich ist. Nicht nur Mitglieder der Pohler SPD packten zu, auch Bürgermeister Jörg Hupe überlegte nicht lange und griff zu Eimer und Pinsel. Die Landjugend spendete als Dank einige Getränke und freute sich über die Auffrischung ihres einst für die Gemeinde erbauten Häuschens.

Gleichzeitig konnte sich der Samtgemeindebürgermeisterkandidat Heiko Monden ein Bild des gemeinsamen Dorflebens machen und staunte nicht schlecht über die regen Aktivitäten und das vielfältige Vereinsleben in Pohle.

**Sabine Tappert**

## Hülsede und Pohle sollen aufblühen

Deshalb bekommen Sie mit diesem Roten Faden eine Samen-tüte. Wenn Sie die nicht gleich finden, bitte noch einmal im Briefkasten nachsehen.

**ROTER FADEN** (ehemals POHLER ECHO) – Mitteilungsblatt der SPD. Herausgeber: SPD-Ortsverein Hülsede-Pohle. Verantwortlich: Hans-Werner Kühnel, Stettiner Str. 2, 31867 Pohle, Tel. 3569. Druck: Printmedia Rodenberg.

## Schulstraße und Dunkle Straße

**Hülsede.** Die SPD-Fraktion in Hülsede steht zu ihrer Entscheidung, beide Straßen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms auszubauen!

Dies ist eine bewusste und unumgängliche Entscheidung für das Wohl der Gemeinde und letztlich aller Bürger in Hülsede, Schmarrie und Meinsen.

Hätten wir im Rat auf massives Drängen der Gegenwind-Fraktion dagegen votiert, wären der Gemeinde Fördergelder in Höhe von fast 620.000 € entgangen.

Zudem sind die Regenwasserkanäle nachweislich abgängig und dringend sanierungsbedürftig. Die Schäden am Regenwasserkanal wurden im Vorfeld durch Gegenwind fahrlässig geleugnet. Gegen diese Maßnahme wurde sogar mit Falschaussagen bei den Anliegern massiv Stimmung gemacht. Das führte dazu, dass durch Gegner der Maßnahme Ratsbeschlüsse geleugnet und sogar die Kommunalaufsicht - ohne Erfolg - eingeschaltet wurde. Was eine mangelhafte Regenwasserableitung bedeuten kann, haben wir kürzlich in NRW und RP gesehen.

Für uns ist es unverständlich, wie man - mutmaßlich aus rein wahltaktischen Gründen - derartig verantwortungslos mit den Geldern der Gemeinde umgehen kann!

Der Straßenausbau der Dunklen und der Schulstraße in Hülsede wird ca. 1,1 Mio. € kosten. Diese Maßnahme

kann aufgrund der finanziellen Situation ohnehin nur durchgeführt werden, weil die Gemeinde dafür ca. 620.000 € Fördergelder erhält. Ohne diese Fördergelder hätte die Gemeinde die Sanierung komplett selbst finanzieren müssen.

Bei einem späteren Ausbau würden der Gemeinde geschätzt ca. 800.000 € Mehrkosten durch wegfallende Fördergelder und übliche Preissteigerung für Baukosten entstehen. Diese Kosten hätten die Anwohner und auch alle anderen Bürger der Gemeinde entsprechend mittragen müssen!

Dabei war die Fraktion der CDU mit uns in diesem Punkt immer einig und hat sämtliche Entscheidungen und Vorgehensweisen im Vorfeld mitgetragen und zugestimmt. Umso mehr verwundert es, dass die CDU-Kandidaten in einem Presseartikel eine völlig andersleitende Darstellung vermitteln. Das ist anscheinend dem Wahlkampf geschuldet, ist unseres Erachtens allerdings moralisch fragwürdig und schlechter politischer Stil.

Daher sind wir froh und stolz, dass wir diesen Straßenausbau gegen alle Widerstände kurzfristig und hoch gefördert in Auftrag geben konnten.

Übrigens: Auch die Gemeinde Hülsede ist Anlieger und trägt ihren angemessenen Beitrag zur Straßensanierung bei.

**Zur Chronologie:** Bereits im Jahr 2014 hatte der damalige Rat beschlossen, die beiden Straßen sanieren zu lassen. Da jedoch andere Maßnahmen dringlicher durchgeführt wurden, hat sich der jetzige Rat im Dezember 2019 einstimmig dazu entschlossen, die Verlängerung der Förderung zu beantragen. >>>

[www.spd-huelsede-pohle.de](http://www.spd-huelsede-pohle.de)

>>> Auch in der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 wurde diese Maßnahme mit einstimmigem Beschluss eingeplant.

Die Förderzusage kam jedoch erst spät im April 2021 und gilt nur bis Ende Oktober. Daher mussten wir schnell handeln und konnten die Anlieger nicht frühzeitig informieren. Nach einer kurzen Planungsphase wurden die anliegenden Bürger im Mai in zwei Informationsveranstaltungen über die bevorstehenden Maßnahmen informiert und einbezogen. Einen freien Gestaltungsspielraum gibt es bei Fördermaßnahmen nicht.

**Marion Passuth**                      **Thorsten Flügge**  
Bürgermeisterin                      Bürgermeisterkandidat

## 12. September, Hülsede

### Neues Team für frischen Wind - SPD

## 12. September, Pohle

### Fünf für Pohle - SPD



## Marion Passuth hört auf

*Diese Nachricht hat nicht nur in Hülsede für Überraschung gesorgt. Hier steht, warum sie nicht weitermachen will.*

**Hülsede.** Nach 10 Jahren Bürgermeistertätigkeit und 20 Jahren Ratsmitgliedschaft habe ich mich für den Rückzug aus der Politik entschieden.

Maßgeblich hat dies private Gründe sowie mein Engagement bei anderen gemeinnützigen Aufgaben. Nicht zu verhehlen sind es aber auch Gründe des immer rauer werdenden Tons im Gemeinderat als auch der massive Widerstand einzelner Bürger gegen das Gemeinwohl.

Gerade in der letzten Legislaturperiode ist es sehr schwer geworden, neue Ideen, die den Ort voranbringen könnten, umzusetzen. Aus Reihen der Bürger kam immer schnell das Veto „Ich bin dagegen!“, oft befeuert von Ratsmitgliedern anderer Fraktionen.

Dadurch wurde auch die Ratsarbeit immer komplizierter. So ist sich der gesamte Rat bei einigen Beschlüssen oft einig gewesen, um dann anschließend bereits getroffene Entscheidungen anzuzweifeln und immer wieder zu großen Diskussionen zu bringen.

Diese Selbstdarstellung Einzelner hat die Arbeit nicht leichter gemacht. Die Objektivität und das Gemeinwohl wurden dabei meines Erachtens oft außen vorgelassen, was auch den Rat als unglaubwürdig erscheinen lässt. Die Zusammenarbeit mit den Grünen in der

Fraktionsgemeinschaft lief übrigens mit konstruktiven Diskussionen immer gut und reibungslos.

Man sollte doch generell bedenken, dass der Rat Entscheidungen zum Wohl aller Bürger der Gemeinde treffen muss und nicht die eigene Meinung oder die Meinung einzelner Querulanten im Vordergrund stehen darf. Aus diesem Grund bin ich etwas müde geworden, und möchte meine Kraft nun in anderen Bereichen einbringen.

Ich wünsche dem gesamten neuen Team der SPD sowie dem Spitzenkandidaten Thorsten Flügge, als potenzieller Nachfolger für das Bürgermeisteramt, für die kommende Gemeinderatswahl alles Gute und stehe auch weiterhin mit Rat und Unterstützung zur Seite.

**Ihre und Eure  
Marion Passuth**

## Werte Leserinnen und Leser,

unsere Kandidaten für Hülsede und Pohle stellen wir Ihnen separat genauer vor. Wenn nötig, gibt es vor der Wahl noch einen zusätzlichen Roten Faden.

Aktuelles auf unserer Internetseite.

[www.spd-huelsede-pohle.de](http://www.spd-huelsede-pohle.de)



## In eigener Sache

Marion Passuth hat sich für den Rückzug aus der Politik entschieden. Das gilt auch für unseren SPD-Ortsverein, sie ist 2. Vorsitzende. Dass sie nicht weitermachen will, hat sie mir schon vor Monaten gesagt. Ich war vorbereitet und habe deshalb meinen eigenen geplanten Rückzug erstmal für mich behalten.

Doch dann passierte etwas, womit nicht nur ich nicht gerechnet habe. Unser Ortsverein hat in den letzten Monaten vier neue Mitglieder gewonnen. Alle für SPD-Verhältnisse recht jung und mit Facebook, Instagram und Co. vertraut.

Wir werden im Vorstand unseres Ortsvereins weder Nachfolge- noch Nachrückprobleme bekommen. Deshalb werde auch ich nicht weitermachen. Für unsere Mitglieder ist das nichts Neues, für Sie vielleicht doch.

Die Zusammenarbeit im aus den Ortsvereinen Hülsede und Pohle entstandenen neuen Ortsverein hat von Anfang an sehr gut geklappt. Das lag auch an den beteiligten Personen. Ich bin sicher, dass es mit neuem Vorstandspersonal genauso gut weitergeht.

Und zum Schluss eine Bitte: Gehen Sie am 12. September zur Wahl, machen Sie Ihre Kreuze bei den Kandidaten der SPD. Sorgen Sie dafür, dass Hülsede in guten Händen bleibt und Pohle und die Samtgemeinde in bessere Hände kommen.

**Hans-Werner Kühnel**

## Ortsdurchfahrt Pohle

**POHLE.** Nachdem sich der Baubeginn bis Anfang 2021 hingezogen hatte, geht es jetzt zügig voran.

Das kann man auch deutlich sehen, denn schließlich muss fast jeder, aufgrund der Vollsperrung in diesem Bereich, oft an der Baustelle vorbei.

Im Zuge der Bauabwicklung findet jeden Dienstag um 13:00 Uhr eine Baustellenbesprechung mit allen Beteiligten statt.

Bei einem Besuch einer Besprechung und bei mehreren persönlichen Inaugenscheinnahmen habe ich mich vom engagierten Einsatz der Beteiligten überzeugt.

Was mich und wahrscheinlich auch die meisten Pohler interessiert: Bis auf einen leichten Verzug, was sich auf zurzeit Corona bedingten Lieferengpässe bei Baumaterialien begründet, sei man im Bauzeitenplan.

Und noch dieses Jahr würde der Asphalt, der jetzt im ersten Teilabschnitt bereits eingebaut wurde, auch im zweiten Teilabschnitt bis in den Bereich der Pizzeria eingebaut werden.

Im Anschluss an die Besprechung fand eine Begehung der Baustelle statt, bei der auch mit Anwohnern über ihre Zufahrten gesprochen werden sollte.

Die Schottertragschicht, die Gossen, die Bordanlage und die Asphalttragschicht sind hergestellt bzw. weitgehend eingebaut, viele Leitungen und Kabel sind verlegt und es beginnen die Pflasterarbeiten.

Das ist noch richtige Handarbeit, das Setzen der Borde und Tiefborde, alles mit sogenannten Rückenstützen.

Die Pflasterung der dreireihigen Rinne auf der Gehwegseite und auch die dreireihig gepflasterte Muldenrinne auf der gegenüberliegenden Seite sind nach meiner Meinung bisher sehr gut ausgeführt. Das Dachprofil der Asphalttragschicht lässt sich schon gut erkennen.

Sauber mit Zement verschlammte Pflastersteine, in regelmäßigen Abständen schöne Dehnungsfugen, das Klinkermauerwerk der Schächte vollfugig gewischt. Sollte man Zeit aufholen müssen, so geschieht das zurzeit wenn möglich. Es wurde an mehreren Samstagen gearbeitet. .

Soviel erstmal zum aktuellen Baugeschehen. Ich melde mich wieder.

### Rainer Helbig

Sprecher der SPD-Fraktion im Pohler Rat



Baustelle Hauptstraße Pohle

## Glasfasernetz

Sowohl der Pohler als auch der Hülseder Gemeinderat haben 2021 dem Kooperationsvertrag mit der *Deutschen Glasfaser* zugestimmt. Damit wird der Weg frei für einen Prozess, der es am Ende interessierten Pohler und Hülseder Haushalten ermöglicht, sich einen Glasfaser-Anschluss - und damit eine schnelle Internetverbindung - bis direkt in die Wohnung legen zu lassen.

Der Weg dahin ist allerdings noch lang und es ist derzeit auch noch unklar, wann die Vorbereitungen für den Planungsprozess beginnen. Grundsätzlich hat der Ausbauprozess mehrere Phasen:

Zunächst wird geprüft, ob genug interessierte Haushalte vorhanden sind.

Wenn mindestens 40% der Haushalte in einer Gemeinde Interesse bekunden, d.h. einen Vertrag mit dem Anbieter Deutsche Glasfaser unterschrieben haben, wird die Planung für den Glasfaser-Netzausbau konkretisiert und anschließend umgesetzt.

Im letzten Schritt werden dann die individuellen Hausanschlüsse installiert. Im Idealfall dauert es von der Planung bis zur Umsetzung ca. 18 Monate.

Aufmerksame Zeitungsleser werden wissen, dass die Kooperation mit dem Unternehmen in einigen Orten abgelehnt wurde (z.B. Meerbeck), bzw. dass es in anderen Orten (z.B. Bad Nenndorf) zu Problemen während der Bauphase kam, weil bestehende Leitungen durchtrennt wurden.

Wir von der SPD Hülse-Pohle stehen dem Glasfaser-Ausbau grundsätzlich positiv gegenüber. Unser Ziel ist, den Ausbau kritisch und aufmerksam durch alle Phasen zu begleiten und so dazu beizutragen, dass es möglichst keine unangenehmen Überraschungen gibt.

Fragen, die wir uns in dieser frühen Phase gestellt haben – und die teilweise darauf von uns gefundenen Antworten sind zum Beispiel:

► Wer steckt hinter dem Unternehmen *Deutsche Glasfaser*?

Zwei international tätige Investment-Firmen: die schwedische Firma *EQT* und die kanadische Firma *OMERS*. Die *Deutsche Glasfaser* hat ihren Hauptsitz in Borken, Westfalen.

► Gibt es eine Alternative zur Kooperation mit *Deutsche Glasfaser*?

Die DG baut ein eigenes Netz auf, parallel zur Telekom. Das Versprechen der DG ist, den Hausanschluss an das Glasfasernetz kostenlos zu erstellen, zu einem anfangs sehr günstigen Tarif. Seit dem Breitband-Ausbau vor ein paar Jahren liegen Glasfaserkabel der Telekom in Pohle und Hülse - allerdings nicht bis in unsere Haushalte. Auch die Telekom bietet im Prinzip einen Hausanschluss ans Glasfasernetz an - allerdings nicht kostenlos. Schon das Einholen eines individuellen Angebots ist bei der Telekom kostenpflichtig.

Kurz: Wer es sich leisten kann, bekommt theoretisch auch von der Telekom einen Glasfaser-Anschluss.

Wir bleiben am Ball und werden weiter dazu berichten.

**Britta Kern**



## **Heiko Monden, SPD**

*Kandidat für das Amt des Bürgermeisters der Samtgemeinde Rodenberg.*

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hülsede und Pohle,**

mein Name ist Heiko Monden und ich möchte Ihr neuer Samtgemeindegemeister werden. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Töchter und wohne mit meiner Familie im schönen Schaumburg (genauer gesagt in Auhaagen). Ich kenne die Strukturen und Vorteile einer Samtgemeinde seit vielen Jahren.

Von Hülsede (einschl. Ortsteile) und Pohle konnte ich mich in den letzten Wochen bereits vor Ort überzeugen. Ich habe tolle Einblicke in Ihr Dorfleben bekommen und habe interessante Gespräche geführt.

Als Bürgermeister gilt es Verantwortung zu übernehmen; Verantwortung in der Verwaltung, den Betriebsdiensten,

Kindergärten, Feuerwehren und natürlich für Sie, die Bürgerinnen und Bürger. Ebenso trage ich Verantwortung als Initiator und Ideengeber zur Weiterentwicklung aller Mitgliedsgemeinden.

Unsere ländliche Struktur mit den vielfältigen Vereinen, engagierten Ehrenamtlichen und zahlreichen Mitgliedern kann nur durch Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Mitgliedsgemeinden optimal weitergeführt werden. Gleichzeitig brauchen die Mitgliedsgemeinden einen verlässlichen Partner, der mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Die Samtgemeinde, unter meiner Verantwortung, ist Dienstleister für Sie als Bürgerinnen und Bürger in den Mitgliedsgemeinden. Transparenz und Bürgernähe sind die Voraussetzung für eine positive Entwicklung.

Meine Themenliste für die nächsten fünf Jahre und darüber hinaus ist lang. Familienfreundliche Samtgemeinde, Bürgernähe, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, moderne Arbeitswelten, Lebensqualität im Alter, Feuerwehren, Gewerbeansiedlung etc...

Ich werde sicherlich noch das ein oder andere Mal vor Ort sein. Sprechen Sie mich an, ich komme gern mit Ihnen ins Gespräch. Sie können mich auch über die sozialen Medien Instagram und Facebook unter [heiko.monden.rodenberg](https://www.instagram.com/heiko.monden.rodenberg) erreichen oder sich dort über meine Aktivitäten in der Samtgemeinde Rodenberg informieren.

Am 12. September 2021 ist die Direktwahl des Bürgermeisters der Samtgemeinde. Bitte unterstützen Sie mich mit Ihrem Kreuz auf dem Stimmzettel.

### **Viele Grüße, Heiko Monden**

Ihr Kandidat für das Amt des Bürgermeisters der Samtgemeinde